

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 3. Dezember 1981

Nr. 48

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungsblatt

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am Donnerstag, dem 17. Dezember 1981.

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erhalten Sie am Donnerstag, dem 7. Januar 1981. Redaktionsschluß hierfür ist am Montag, dem 4. Januar 1982 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.11.1981

Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wie in den vergangenen Jahren beabsichtigt das Landratsamt Göppingen wieder vor Inkrafttreten der Fahrpläne 1982 die Omnibusunternehmen über Wünsche und Verbesserungsvorschläge im öffentlichen Personennahverkehr zu informieren.

Die Industrie- und Handelskammer ist bemüht, Fahrplanwünsche an die Deutsche Bundesbahn heranzutragen.

Die Bürger können solche Wünsche über das Bürgermeisteramt zum Ausdruck bringen, die dann gesammelt bis spätestens 10.12.1981 weitergegeben werden.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang folgende Vorschläge gemacht, die auf jeden Fall weitergegeben werden:

Herstellung einer Busverbindung von Auendorf nach Göppingen mit Ankunft gegen 8.30 Uhr;

Fahrplananschluß zum Berufsschulzentrum Göppingen;

Bedienung auch der Gemeinde Deggingen durch den Bus der Firma Hildenbrand. Damit wäre gleichzeitig erreicht, daß dieser Bus nicht die zu enge Ortsdurchfahrt von Bad Ditzenbach benutzen muß.

Sicherstellung, daß alle im Fahrplan ausgewiesenen Haltestellen auch tatsächlich bedient werden.

Umbenennung der überholten Bezeichnung „Haltestelle am Bahnhof Bad Ditzenbach“ in Haltestelle bei Fußgängerunterführung an B 466.

Raumprogramm für „Haus des Gastes“

Der Präsident des Heilbäderverbands Baden-Württemberg, Herr Otto Weissenberger, hält die Entscheidung des Gemeinderats, zusammen mit dem benötigten Feuerwehrhaus unter einem Dach auch ein „Haus des Gastes“ mit einzubauen, für vollkommen richtig. Der Gedanke an ein Kurhaus müsse aus Rentabilitätsgründen weit hinten angestellt werden. Für die Gestaltung des Hauses sei vor allem wichtig, die Architektur so zu gestalten, daß eine heimelige Atmosphäre ausgestrahlt werde. Des richtige Raumprogramm müsse gefunden werden, um die Hauptaufgabe zu erfüllen, dem Gast für seine Freizeitgestaltung Möglichkeiten ohne Konsumzwang zu bieten.

Die weiteren Nutzungsabsichten für Bürger, Vereine und Jugendarbeit waren von Herrn Weissenberger nicht zu beurteilen und werden selbstverständlich von der Gemeinde genau untersucht. Es geht darum, zunächst in Teilabschnitten die Raumprogramme für den jeweiligen Zweck zu finden. Der Gemeinderat will im Januar 1982 eine Besichtigungsfahrt nach Bad Dürrenheim, Königfeld und Schonach machen.

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981

Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (GBl. 1976 S.1) hat der Gemeinderat am 12.11.1981 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

die Einnahmen und Ausgaben

des Verwaltungshaushalts je um 273.576 DM

auf

4.456.071 DM

die Einnahmen und Ausgaben

des Vermögenshaushalts je um 34.400 DM

auf

2.274.661

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Auslegung des Nachtragshaushaltsplans

Der Nachtragshaushaltsplan 1981 liegt gem. § 82 Abs. 1 i.V.m.

§ 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Montag, den 7. Dezember 1981

bis Dienstag, den 15. Dezember 1981

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, den 3.12.1981

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Dezember 1981

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat Dezember 1981 folgende Sprechtag ab:

Donnerstag, 3.12.1981, in Göppingen, Landratsamt, Zim. 108

Donnerstag, 17.12.1981, in Göppingen, Landratsamt, Zim. 108

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Veröffentlichung und Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren 1982

Das Staatsministerium und die Gemeindeverwaltung beabsichtigen, Ehe- und Altersjubilare auch im Jahr 1982 besonders zu ehren.

Die **Altersjubilare** sind der Gemeinde aus dem Melderegister bekannt. Eine besondere Mitteilung ist nur von den Jubilaren erforderlich, die nach dem 1. November 1981 zugezogen sind und eine Ehrung gewünscht wird.

Aus technischen Gründen ist es aber nicht immer möglich, aus den Meldeunterlagen nach alle **Ehejubilare (goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit)** festzustellen. Das Bürgermeisteramt bittet deshalb alle betroffenen Eheleute spätestens 3 Wochen vor dem Ehejubiläum auf den Festtag hinzuweisen.

Nach § 15 c des Meldegesetzes i.d.F. vom 4.12.1979 (GBl. S.534) darf die Gemeindeverwaltung Namen, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Ehe- und Altersjubilaren veröffentlichen. Die Veröffentlichung darf nicht erfolgen, soweit die betroffenen Personen mitteilen, daß die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleiben soll. Jubilare, die im Jahr 1982 eines der genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens 3 Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, 7.12.1981
Treffpunkt 19.00 Uhr am Magazin.

Der Zugführer

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Ausendorf

Frau Gertrud Huber, Ditzgenbacher Straße 14,
am 3. Dezember zum 74. Geburtstag

Frau Anna Eckert, Kirchstraße 5,
am 6. Dezember zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Max Bernert, Bergwiesenstraße 4,
am 3. Dezember zum 72. Geburtstag

Herrn Gebhard Schäffler, Schönderhöhe,
am 7. Dezember zum 77. Geburtstag

Herrn Paul Sonnabend, Glockengasse 8,
am 8. Dezember zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Marie Schober, Bergstraße 22,
am 7. Dezember zum 77. Geburtstag

Fundsachen

In Bad Ditzgenbach wurde ein Schlüsselbund mit Autoschlüsseln gefunden. Der Verlierer kann diese auf dem Rathaus abholen.

Ausbildung im Obstbau

Im Kreis Göppingen finden im Winter 1981/82 verschiedene Lehrgänge zur Ausbildung im Obstbau statt.

I. Grundlehrgang Obstbau

Dieser Lehrgang ist für Anfänger, die sich umfangreichere Grundkenntnisse im modernen Obstbau erwerben wollen, geeignet. Er bietet auch Junglandwirten Gelegenheit, sich das Rüstzeug für einen erwerbsmäßigen Obstbau anzueignen. Beginn des Lehrgangs am

3. Februar am Landratsamt Göppingen.

Gesamtdauer: 21 Tage, Unterrichtszeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 16.30 Uhr. Neben dem Schnitt werden Kenntnisse über Veredeln, Pflanzenschutz, Sommerarbeiten, Ernte, Sortenkunde usw. vermittelt.

Formlose Anmeldung wird

bis spätestens 5. Dezember 1981

bei der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Göppingen erbeten. Dort können auch nähere Auskünfte eingeholt werden.

II. Fortbildungslehrgang für Obsterzeuger

Ein eintägiger spezieller Lehrgang für Erwerbsobstbauern und Obsterzeuger findet am

21. Januar 1982 in Gammelshausen

(Gemeindehaus) statt. Der Schweizer Obstbaufachmann Dr. K. Stoll, Wädenswil, spricht über „Umfassende Maßnahmen zur Qualitätssteigerung im Tafelapfelanbau“.

Weitere Themen sind: „Gezielter Schnitt für Qualität und gegen Alternanz“ sowie „Neue Aspekte zur Schorfbekämpfung“.

Zur Teilnahme an der Fortbildungstagung ist eine Anmeldung

bis spätestens 8. Januar 1982

erforderlich. Anmeldeformulare können bei der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau angefordert werden.

III. Kurzlehrgänge für Gartenbesitzer

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau führt wieder zwei Kurzlehrgänge über Obstbaumpflege durch. Die Lehrgänge sind für Laien gedacht, die sich Grundkenntnisse im Obstbau (Schnitt, Anbauformen, Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw.) erwerben wollen.

Lehrgang 1: Vom 25. bis 28. Januar 1982 in Schlat.

Lehrgang 2: Vom 1. bis 4. März 1982 in Kuchen.

Die Lehrgänge sind ganztägig und zwar 2 Stunden Theorie und 5 Stunden praktische Unterweisung im Obstbaumschnitt. Lehrgangsgebühr: 20,- DM.

Formlose Anmeldungen sind

bis 10. Januar 1982

an die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Postfach 809, 7320 Göppingen, zu richten.

Feuersicherheit bei Weihnachts-, Silvester- und Faschingsveranstaltungen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 20.10.1981 Nr. 7-10 502-1/28 folgendes mitgeteilt:

„Die bei Weihnachts-, Silvester- und Faschingsveranstaltungen übliche Ausschmückung von Räumen bringt erfahrungsgemäß eine erhöhte Brandgefahr mit sich. Es wird daher erneut auf nachstehende Vorsorgemaßnahmen hingewiesen:

1. Christbäume sind so aufzustellen, daß sie genügend Abstand von Öfen und Vorhängen haben.
2. Elektrische Christbaumbeleuchtung muß den VDE-Bestimmungen entsprechen. Bei Reparaturen der Lichtkette und vor dem Umstecken elektr. Kerzen, ist der Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
3. Christbaumschmuck soll unbrennbar sein. Leicht brennbare Stoffe, wie Papier, Watte, Zelluloid, Wolle u. ä. sollen nicht verwendet werden.
4. Der Brennkörper von Wunderkerzen darf mit dem Geäst und dem Christbaumschmuck keine Berührung haben.
5. Auf brennende Kerzen an Adventskränzen und Christbäumen ist besonders zu achten.
6. Zur Ausschmückung von Räumen dürfen nur schwerentflammare oder mit einem amtlich anerkannten Imprägniermittel schwer entflammbar gemachte Gegenstände verwendet werden. Ausschmückungsgegenstände, die wiederholt zur Verwendung kommen, sind vor der Wiederverwendung zu prüfen und erforderlichenfalls erneut zu imprägnieren.
7. Ausschmückungsgegenstände aus Papier dürfen nicht in Reichweite der Besucher angebracht werden. Sie müssen von Beleuchtungskörpern, Heizkörpern und Heizleitungen so weit entfernt sein, daß sie sich nicht entzünden können.
8. Dekorationen aller Art müssen vom Fußboden mindestens 20 cm entfernt bleiben. Von Öfen und Rauchabzugsrohren müssen Ausschmückungsgegenstände aus Papier mindestens 1,00 m, sonstige schwerentflammare Stoffe und Gegenstände mindestens 60 cm entfernt sein.
9. Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile dürfen zur Ausschmückung nur im grünen Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Pflanzenschmuck muß entfernt werden.
10. Verkleidungen und Behänge an Brüstungen sind so anzuordnen, daß Zigarren- und Zigarettenabfälle oder Streichhölzer sich nicht darin verfangen können. Verkleidungen von Decken und Wänden mit leicht brennbaren Stoffen sowie die Herstellung von Abtrennungen und geschlossener Abteilungen aus solchen Stoffen ist unzulässig.

11. Die Verwendung von offenem Licht und Feuer, von feuergefährlichen Stoffen und Flüssigkeiten oder verdichteten Gasen ist unzulässig. Das Abbrennen von Feuerwerk in geschlossenen Räumen ist nur mit zugelassenen Feuerwerkskörpern gestattet.
12. Die Abgabe, das Bereithalten und Mitführen von Luftballonen, die mit feuergefährlichen Gasen gefüllt sind, ist verboten.
13. In Räumen, in denen das Rauchen gestattet ist, sind Aschenbecher in genügender Anzahl aufzustellen.
14. Aufenthaltsräume im Untergeschoß müssen mindestens einen sicheren Ausgang, der direkt ins Freie führt, haben -vgl. § 66 Abs. 2 LBO -.
15. Die Flure, Rettungswege und Notausgänge sowie die Notbeleuchtung, die Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht durch Ausschmückungsgegenstände verstellt oder verhängt werden. Ausgänge sind unmittelbar ins Freie zu führen und dürfen nicht verschlossen sein.

Auf die Gefahr bei unsachgemäßer Handhabung von Feuerwerkskörpern, insbesondere bei selbstgebastelten Sprengsätzen, die oftmals gefährliche Brände und schwere körperliche Schäden verursachen können, wird besonders hingewiesen."

Ärztlicher Notfalldienst

5./6.12. Dr. Straub, Wiesensteig, Tel.: 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

5./6.12. Apotheke Wiesensteig

fand ich auch Johannisbrotbäume vor, und ich aß von ihnen - als Kind, als Heranwachsender und als Mann. Ich hette sie nicht gepflanzt, diese Bäume, von denen ich aß; das taten meine Väter. Habe ich nun genossen, wo ich nicht selbst arbeitete, so will auch ich einen Baum pflanzen für meine Kinder und Enkel, daß sie davon genießen." Und er schloß mit dem Satz: „Wir Menschen können nur bestehen, wenn einer dem anderen die Hand reicht.“

Einen großen Geist zu haben,
darauf kann man niemand verpflichten;
doch jedermann ist verpflichtet,
ein gutes Herz zu haben.

Julius Langbehn

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 5. bis 12. Dezember 1981

Samstag, 5. Dezember
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (für verstorbene Angehörige der Familie Egelhof)

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventssonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier - Mitgestaltung durch Kolpingsfamilien (Adam und Anna Schneider und Sohn Johann)

18.00 Uhr Adventsandacht
Montag, 7. Dezember - Fest des hl. Ambrosius
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Adam Schmidt u. Ehefrau)

Dienstag, 8. Dezember - Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Adolf und Anna Dörre)

Mittwoch, 9. Dezember
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)

Donnerstag, 10. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Katharina und Johann Pfleger und Sohn Hans)

Freitag, 11. Dezember
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Johann und Maria Schick)

18.00 Uhr Ministrantenstunde
Samstag, 12. Dezember
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hans und Sofia Rink)

Kinderkirche

Liebe Mädchen und Buben, Ihr seid wieder herzlich eingeladen zur Kinderkirche am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr im Kindergarten.

Gelungener Gemeinendamstag

Gosbachs 10. Gemeinendamstag im Advent darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Die von der Kolpingsfamilie adventlich geschmückte Halle war voll besetzt, die Musikkapelle bot gute Unterhaltung, und die Damen und Herren in der Küche sorgten bestens für das leibliche Wohl. Die Tombola brachte dank großzügiger Spender von Preisen den ersten Tausender für eine neue Orgel. Durch den Verkauf von Adventsgestecken kamen für den gleichen Zweck 400 DM rein.

Der Kirchengemeinderat bedankt sich bei den Besuchern und allen, die irgendwie zum Gelingen dieses Gemeinendamstags beigetragen haben, ganz herzlich. Bleibt nur noch ein Wunsch: Halten wir auch in der Zukunft so großartig zusammen, dann kommen wir auch zu einer neuen Orgel!

Seniorentreffen mit St. Nikolaus

Manch schöne Stunde erlebten in den vergangenen Jahren Gosbachs Frauen und Männer im schon etwas raffen Alter beim Seniorentreffen im Josefsheim. Besonders schön gestalten möchten wir am kommenden Mittwoch, dem 9. Dezember, unser nächstes Treffen. Wir wollen im Nikolaus-Spiel ein bißchen von der Güte und Liebe des heiligen Bischofs erfahren. Herzlich eingeladen sind dazu alle unsere Frauen und Männer im etwas fortgeschrittenen Alter. Wir freuen uns auch auf die Senioren, die selten oder bis jetzt noch gar nicht die Gelegenheit wahrgenommen haben, zum vierzehntägigen Treffen ins Josefsheim zu kommen.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 5. bis 12. Dezember 1981

Samstag, den 5. Dezember
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Josef Durm

Sonntag, den 6. Dezember: 2. Adventssonntag
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
14.00 Uhr Altenfeier in Gosbach

Montag, den 7. Dezember
18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber
mit Sohn Georg

Dienstag, den 8. Dezember - Mariä Unbefleckte Empfängnis
18.30 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Alois Steeb
mit Schwester Maria

Mittwoch, den 9. Dezember
18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Donnerstag, den 10. Dezember
7.45 Uhr Schülertagesdienst
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 11. Dezember
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 12. Dezember
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Reinhard Schütte

Für die 70jährigen und darüber eine besinnliche Geschichte Wenn einer dem andern die Hand reicht

Irgendwo habe ich eine Geschichte gelesen von einem scheinbar Klugen, der über Land ging und dabei einen Johannisbrotbaum pflanzte. Der Wanderer blieb bei ihm stehen und fragte: „Wann wird das Bäumchen wohl Früchte tragen?“ Der Angesprochene erwiderte: „Etwa in siebzig Jahren.“ Darauf sagte der Unkluge: „Du Tor! Denkst du in siebzig Jahren noch zu leben und die Früchte deiner Arbeit genießen kannst? Pflanze lieber einen Baum, der früher Früchte trägt, damit dich die Ernte noch erfreut.“

Der Bauer beschäftigte sich weiter mit seiner Pflanzarbeit und antwortete erst nach geraumer Pause: „Als ich zur Welt kam,

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21,28.

Donnerstag, 3. Dezember

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 4. Dezember

20.00 Uhr Frauenkreis - Adventsfeier

Sonntag, 6. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brenner, Bad Überkingen); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 7. Dezember

16.30 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 8. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 9. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Probe des Jugendchors

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Herzlichen Dank allen, die durch Ihr Kommen oder Ihre Mithilfe zum Gelingen unseres BAZARS beigetragen haben. Der Erlös dieses Bazars, der für die Renovierung unserer Kirchenorgel bestimmt ist, läßt sich noch nicht genau feststellen. Auf alle Fälle: wir sind wieder einen Schritt weitergekommen hin zur Renovierung.

In den nächsten Tagen geht allen Häusern das Material für BROT FÜR DIE WELT und zu einem ökumenischen Gebet im Advent zu. Wir bitten um Ihre Beachtung.

Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils um die 2.000,- DM für BROT FÜR DIE WELT zusammengekommen ist, hoffen wir, auch in diesem Jahr dieses Ergebnis zu erreichen. Damit die Wichtigkeit dieser Aufgabe noch einsichtiger wird, haben wir dieses Jahr zusammen mit dem Kirchenbezirk Geislingen ein bestimmtes Projekt ausgewählt, das wir unterstützen wollen. Näheres im besagten Brief.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Vortrag unseres früheren Dekans Lempp. Am Dienstag, dem 8. Dezember, wird er ins Haus der Begegnung nach Geislingen kommen und um 20.00 Uhr zum Thema: „Verlässliche Nachricht - dieses Weihnachten“ sprechen.

In seiner letzten Sitzung hat sich der Kirchengemeinderat auch mit den Veranstaltungen im kommenden Jahr befaßt. Dabei wurde das Sommerfest auf Sonntag, den 4. Juli 1982, festgesetzt. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor!

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, daß sich eure Erlösung naht. Lukas 21, 28

Samstag, 5. Dezember

ab 11.00 Uhr WEIHNACHTSMARKT in Deggingen. Unser Stand steht vor der Hausnummer 24.

Erntekränze - Baumschmuck verschiedenster Art - Batikkarten - Ersttagsbriefe der Weihnachtswohlfahrtsmarken - Vogelhäuschen (können vorbestellt werden) - Ski-Socken - Adventsleuchter. Der Erlös kommt dem Umbau des Gemeindehauses zugute.

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindefarbeit bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus; anschließend Probe des Weihnachtsspiel in der Kirche.

Mittwoch, 9. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.45 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Bibelabend im Lehrerzimmer der Gustav-Werner-Stiftung

Freitag, 11. Dezember

20.00 Uhr ADVENTSMUSIK in der Christuskirche

Es spielen: Das Quartett Tübinger Studenten
Programm: W.A. Mozart, Quartett in Es KV 428; F. Schubert, Quartett a-moll, op. 29

Ausführende: Friedrich Tometten, 1. Violine; Matthias Bärmann, 2. Violine; Jürgen Winkler, Viola; J.U. Droemann, Violoncello. Dieses Quartett konnte mit diesem Programm vor kurzem in Tübingen begeistern. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

LITERATURABEND

Der nächste Literaturabend findet am Dienstag, 15.12., um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Es wird eine Weihnachtsbetrachtung aus dem Jahre 1980 gelesen und besprochen, und zwar J. Steffensky, Zweifel und Zweifel am Zweifel. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Wegen des Weihnachtsmarktes am 5.12. keine Sprechstunde. Sonst nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/4294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzeige: Einladung zur Jahresschlußwanderung am 19. Dezember 81

Wir wandern von Bad Ditzenbach über den Tierstein zum Großmannshof und lassen dort in gemütlicher Runde unser Wanderjahr 81 ausklingen.

Familienabend des Schwäb. Albvereins

Am vergangenen Samstag hatte der Albverein in Bad Ditzenbach zum inzwischen traditionellen Familienabend ins Kath. Gemeindehaus eingeladen. Viele Mitglieder mit ihren Angehörigen waren der Einladung gefolgt, und so konnte der Vertrauensmann Josef Ascher eine große Albvereinsfamilie in dem festlich geschmückten Saal begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt außer einigen Ehrenmitgliedern und Jubilaren auch Gauobmann Ulrich Gaugel aus Eybach. Der Familienabend ist der festliche Höhepunkt im Vereinsgeschehen und bietet allen Mitgliedern eine gute Gelegenheit, um miteinander in gemütlicher Atmosphäre ein paar frohe Stunden zu verbringen, führte J. Ascher aus. Sein Dank galt allen Mitarbeitern an der Gestaltung des Abends, voran Organisator A. Schurr, sowie der Jugend, den Bedienung, und dem Küchenpersonal. Nach einem herzlichen Begrüßungsgedicht des jüngsten Mitgliedes spielte ein Flötenduo der Albvereinsjugend einige besinnliche Adventslieder. Anschließend war es Zitherspieler Hubert, welcher mit Jodlern und Bergliedern das Publikum begeisterte. Er war extra zu diesem Fest aus Oberstaufen/Allgäu angereist. Viel zu lachen gab es hinterher bei einem lustigen Sketch der Jugendgruppe. Hier wurden heitere Szenen aus der Sprechstunde eines Dorfarztes vorgeführt. Ein Höhepunkt des Abends war die Jubilarehrung. Für 40jährige Mitgliedschaft konnte Dr. Wolfgang Jung Ehrenurkunde und Ehrennadel entgegennehmen. Für 25 Jahre wurden folgende Mitglieder geehrt: Hannelore Maier, Rudolf Jennewein, Alois Schneider, Hermann Bollet und Franz Stegmaier. Gauobmann Gaugel, welcher die Ehrungen vornahm, bedankte sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zum Schwäb. Albverein. Großen Ansturm gab es danach bei der Tombola, denn alle Lose waren im Nu verkauft. Hierbei sei allen Spendern für diese Tombola nochmals herzlichst gedankt. Hauptakteur des restlichen Abends war Hubert mit seiner Zither. Viel Beifall erhielt er für seine gekonnt vorgetragenen Witze und Gedichte. Mit seinem großen Musikrepertoire, vom Jodler über moderne Schlager bis zum Ententanz, unterhielt er die Albvereinsfamilie bis nach Mitternacht.

FSV Bad Ditzenbach 1928



Beim SV Göppingen II gelang unserer Elf ein 3:2 Erfolg. Durch diesen doppelten Punktgewinn holte der FSV den bisherigen Tabellenführer Faurndau ein. Die Tore erzielten Krückli Siegfried, Böstler Achim und Dechsle Michael.

Kommenden Sonntag spielen die wieder erstarkten Sportfreunde aus Jebenhausen in Ditzenbach. Unsere Mannschaft, seit sechs Spieltagen ohne Punktverlust, wird alles geben, um diesen sensationellen Siegeszug fortzusetzen. Mit einer spannenden Partie ist zu rechnen.

Nikolausfeier für alle Kinder im Gemeindehaus

Zu der am Samstag, dem 5. Dezember, stattfindenden Nikolausfeier sind alle Kinder von Bad Ditzenbach herzlichst mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen. Saalöffnung 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr. Die Jugend und die Kinder des FSV führen ein Theaterstück auf und turnen ihre erlernten Übungen vor. Eine Tombola bringt viele Überraschungen. Natürlich besucht die Kinder auch der Nikolaus und er freut sich auf recht zahlreichen Besuch.

Voranzelge

Am 19. Dezember findet die Weihnachtsfeier des FSV statt. Wie in den letzten Jahren wird wieder ein Theaterstück aufgeführt. Für die Tombola bitten wir unsere Mitglieder herzlichst um Preise. Diese werden von freiwilligen Helfern Anfang Dezember abgeholt. Die Feier findet am 19. Dezember für Mitglieder statt und wird am Sonntag, dem 20. Dezember, für jedermann wiederholt.

Turn- und Sportverein Gosbach



ABTEILUNG TISCHTENNIS

Dieses Wochenende waren nur die Jugendmannschaften im Einsatz.

TV Altenstadt - Jugend I 1:7

Mit diesem Sieg festigte die 1. Jugendmannschaft ihre Spitzenposition in der Bezirksklasse. Es spielten: Chau (2), Buu (2), Schütz A. (1), Schmelzer O., Chau/Buu (1), Schütz/Schmelzer (1)

Winzingen - Schüler 0:7
Eine weitere Niederlage mußten die Schüler in Winzingen hinnehmen. Für den TSV spielten Steiner, Schütz W., Briem, Schulz und die Doppel Steiner/Schütz und Briem/Schulz.

Ebersbach - Mädchen 2:7
Die Mädchenmannschaft kommt immer besser in Schwung. Ihren zweiten Sieg konnte sie abermals überaus deutlich erringen und es zeigte sich, daß die ersten unglücklichen Niederlagen nur auf die mangelnde Spielpraxis zurückzuführen sind. In dieser Form dürften die Mädchen in der Rückrunde fast alles gewinnen. Aufstellung: Strasser (1), Burkhardt (2), Bitter (2), Schütz J. (1), Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schütz.

Vorschau

Am kommenden Wochenende hat die 1. Herrenmannschaft zum letzten Spiel der Rückrunde in Dürnbach anzutreten. Beim Mitaufsteiger sollte unbedingt gewonnen werden, wenn man nicht auf einen Abstiegsplatz abrutschen will.

Kolpingsfamilie Gosbach



Am kommenden Sonntag gedenken wir Adolph Kolping. Aus diesem Anlaß gestaltet die Kolpingsfamilie den Sonntagsgottesdienst. Die vorgetragenen Lieder werden von Gittarrenspielern begleitet. Zum Thema Frieden und Nächstenliebe hoffen wir auch die Jüngeren anzusprechen.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Jahresendschießen am Freitag und Samstag, dem 4./5. Dezember 1981

Wie jedes Jahr veranstalten wir für alle Freunde und Gönner des Schießsports ein Preisschießen. Jedermann kann daran teilnehmen! Geschossen wird mit Luftgewehr, Entfernung 10 m.

Schwarzes Blattl - Geflügel, Spiritousen; Grünes Blattl - Sachpreise; Rotes Blattl - Ehrenscheibe, anlässlich seiner Hochzeit gestiftet von Gerhard Zelzer.

Schießzeiten: Freitag, 4. Dezember 81, 18.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 5. Dezember 81, 13.00 bis 16.00 Uhr.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

Die restlichen Ergebnisse der Rundenwettkämpfe - November 81
Luftpistole 1. Mannschaft

SSV Gosbach I - SG Gerstetten 1412 Ringe - 1414 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Spengler Georg 355 Ringe

Luftgewehr 1. Mannschaft

SSV Gosbach I - SV Dürnbach I 1491 Ringe - 1476 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Bitter Hans 375 Ringe

Luftgewehr 2. Mannschaft

SSV Gosbach II - SV Hohenstaufen II 1362 Ringe - 1431 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Pulvermüller Willi 351 Ringe

Vorderladerrundenwettkampf Perkussionsgewehr - 1. Mannschaft

SSV Gosbach I - SV Aalen-Nesslau 370 Ringe - 346 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Mrosek Hartmut 95 Ringe

Perkussionsgewehr 2. Mannschaft

SSV Gosbach II - SV Münsingen I 354 Ringe - 328 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Weihrauch Peter und Bitter Erich, je 90 Ringe

Vorderlader Rundenwettkampf Perkussionspistole, 1. Mannschaft

SSV Gosbach - SG Göppingen 359 Ringe - 354 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Bitter Hans 95 Ringe

Ergebnisse des Freundschaftsschießens gegen Grubingen am 5.11.81

SSV Gosbach - SV Grubingen 1815 Ringe - 1776 Ringe
Einzelergebnisse: Heiss Gerhard 370 Ringe, Spengler Georg 370 Ringe, Spieß Hans-Rainer 365 Ringe, Heiss Gerh. jun. 349 Ringe, Rau Dieter 365 Ringe, Schweizer Berti 362 Ringe.

Für die restlichen Wettkämpfe in diesem Jahr wünschen wir allen Schützen „Gut Schuß“!

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 6. Dezember, beginnt die Rückrunde der Rundenwettkämpfe, wobei es zu folgenden Paarungen kommt:



SG Auendorf I - SV Süßen I
SG Göppingen II - SG Auendorf II
SG Auendorf III - SV Reichenbach i.T. III
SG Auendorf IV, Heimkampf ohne Gegner

Sicherlich wird es unsere I. Mannschaft schwer haben, Tabellenführer Süßen zu bezwingen. Ebenso schwere Brocken haben natürlich unsere II. und III. Mannschaft zu verdauen. Für unsere IV. Mannschaft gilt es den 1. Tabellenplatz zu verteidigen und den Vorsprung evtl. auszubauen. Allen Mannschaften wünscht die Vereinsleitung ein recht „Gut Schuß“!

Voranzelge

Am Sonntag, dem 13. Dezember, findet das traditionelle Geflügelschießen statt, zu welchem wieder die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Damen, die nicht aktiv am Schießsport teilnehmen, dürfen im aufgelegtem Anschlag schießen. Für Jugendliche bis 16 Jahre haben wir extra eine Jugendscheibe. Folgende Preise kommen insgesamt zur Verteilung: 1 Gans, 3 Puten, 10 Enten, 5 Flaschen Schnaps, 100 Hähnchen und 1 Wellensittich. Die Einlage beträgt DM 8,- für Erwachsene und für Jugendliche bis 16 Jahre DM 5,-. In der Einlage ist enthalten: 10 Blattscheiben, 2 Punktscheiben und 1 Schuß Wanderpokal. Nachkauf: 10 Schuß Blattl DM 3,-, 5 Schuß Punkt DM 2,50, 1 Schuß Wanderpokal DM 1,-, 5 Schuß Ehrenscheibe DM 2,50. Bei dieser Ehrenscheibe handelt es sich um eine Scheibe, die von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Georg Reiber gestiftet wurde. Wir hoffen wiederum mit einem guten Besuch, denn auch für das leibliche Wohl (Mittagessen) ist gesorgt! Beginn: 9.30 Uhr, Ende ca. gegen 16.30 Uhr, Siegerehrung: 19.00 Uhr.

Der Vorstand

Volkshochschule Wiesensteig



Am Dienstag, dem 8. Dezember, berichtet Heinz Woitinek in einem Farbdiavortrag um 20.00 Uhr in der Schule in Wiesensteig über Mitteldeutschland „Vom Elbsandsteingebirge bis Potsdam“. Angesprochen und gezeigt werden die Sehenswürdigkeiten

Sächsische Schweiz, Dresden, der Spreewald und der Park von Sanssouci.

Skiclub Wiesensteig e.V.

Vorschau - Kinderweihnacht am 6.12.81

Am Sonntag, dem 6.12., sind die Kinder in die Skihütte zu einer Nikolaus- und Weihnachtsfeier eingeladen. Der Beginn ist auf 14.00 Uhr angesetzt. Es soll im Rahmen der Veranstaltung ein Theaterstück aufgeführt werden. Ebenso kommt der Nikolaus zu den Kleinen. Hierzu ist ein Päckchen im Wert von ca. DM 5,- pro Kind mitzubringen. Bitte den Termin vormerken.

Gründungsversammlung des F.D.P.-Ortsverbandes „Oberes Filstal“ in Gruibingen



Unter der Leitung von Ulrich Koehler fand in Gruibingen im Gasthaus „Krone“ die Gründungsversammlung des Ortsverbandes „Oberes Filstal“ statt mit den selbständigen Gemeinden Bad Überkingen, Deggingen, Bad Ditzgenbach, Gruibingen, Wiesensteig, Mühlhausen, Drackenstein und Hohenstadt.

Die Wahlen, die von Hans Siegenführ, stellvertretender Kreisvorsitzender und Stadtrat von Göppingen, sowie dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Rainer Barth geleitet wurden, führten zu folgender Zusammensetzung des Vorstandes: 1. Vorsitzender Ulrich Koehler (Bad Überkingen), 2. Vorsitzender mit dem Bereich Finanzen Werner Boden (Gruibingen). Ferner wurden als stellvertretende Vorsitzende Lavinia Dobrozemsky (Bad Ditzgenbach) für die Schriftführung sowie Michael Koch (Gruibingen) für die Pressearbeit und als weiteres Vorstandsmitglied Elisabeth Koehler (Bad Überkingen) bestimmt.

Den Schwerpunkt der Arbeit des Ortsverbandes „Oberes Filstal“ wird die Mitwirkung in der Kommunalpolitik und die Etablierung des liberalen Grundgedankens bilden.

Zur Kreishauptversammlung am Freitag, 27.11.81 um 19.30 Uhr in Schlat im Gasthaus zum „Lamm“ sind alle Freunde der F.D.P. herzlich eingeladen.

Was sonst noch interessiert

„Liebe Lkw-Fahrer!“

Kein Zweifel, das einst etwas gespannte Verhältnis zwischen Fahrer von Personautos und Lastkraftwagen auf unseren Straßen hat sich in den letzten Jahren verbessert. Doch nichts ist so gut, daß es nicht noch verbessert werden könnte.

In diesem Sinne ein paar Hinweise und Bitten an die Fahrer der „schweren Brummer“.

1. Bitte: Außerhalb geschlossener Ortschaften von einem Vorausfahrenden so viel Abstand halten, daß ein Nachfahrender überholen und in die Lücke einschäeren kann. Jeder kennt ja die brenzliche Situation, die entsteht, wenn ein Pkw an einem Lkw vorbeizieht und dann bei auftauchendem Gegenverkehr nicht einschäeren kann, weil sich vor dem Lkw keine ausreichende Lücke findet.

2. Bitte: Hat sich hinten eine Schlange aufgestaut, die aus Platzgründen oder wegen ständigen Gegenverkehrs nicht vorbeikommt, dann an passender Stelle rechts ranfahren und die Schlange passieren lassen. Den Lkw-Fahrer kostet das eine halbe Minute, dafür gewinnen viele Pkw-Fahrer viele Minuten.

Überdies kommt es nicht zu einem psychischen Stau, der schließlich in gewagten Manövern explodieren kann.

3. Bitte: Keine „Elefantenrennen“! Nur bei wesentlichem Tempoüberschuß zum Überholen ansetzen. Auf der Autobahn soll der Überholende i.d.R. mindestens 20 km/h schneller sein als der Vorausfahrende, innerorts genügt ein geringerer Tempounterschied.

4. Bitte: Ist außerorts ein Bahnübergang durch Schranke oder Rotlicht gesperrt, so sollten langsamere Fahrzeuge bereits unmittelbar hinter der ersten (!) einstreifigen Warnbake anhalten, so daß während der Wartezeit schnellere Wagen vorbeiziehen und sich weiter vorn aufreihen können. Auf diese Weise kann nach Freigabe des Übergangs der Verkehrsstrom sogleich in der günstigsten Reihenfolge abfließen.

Götz Wehmann



Paket mit Herz.

Die Polenhilfe der Arbeiterwohlfahrt.



Spenden-Sonderkonto
„Paket mit Herz –
Polenhilfe der
Arbeiterwohlfahrt“: Post-
scheck-Konto Nr. 1035-505
beim Postscheckamt Köln



Blumen: Auch Ihre Pflanzen blühen

Im Umgang mit Pflanzen lernt man niemals aus. Vieles ergibt sich auch aus einer guten Beobachtungsgabe. Niemand wird zum Beispiel, wie es die klassischen Maler in ihren »Stilleben« so gerne taten, eine Schale mit reifem Obst neben



einen Blumenstrauß stellen. Die Blumen würden dann zu schnell verblühen. Eine Erscheinung, der man erst in unseren Tagen auf den Grund gekommen ist. Der Grund heißt »Äthylen«, ein an sich ganz unschädliches »Reifegas«, das besonders von Äpfeln ausgestrahlt wird und bei Pflanzen im gleichen Raum die Blühormone aktiviert. Ein Vorgang, der bei Schnittblumen zur Überreife, also zum Verwelken, führt, der aber auch bei Pflanzen, die nicht recht blühen wollen, als Stimulanz, als Anregungsmittel, verwendet werden kann.

Das hat man auf eine recht originelle Weise praktisch erprobt, und zwar bei Bromelien. Bekommt man diese hübschen und dekorativen Ananas-Gewächse geschenkt oder kauft sie sich selbst, dann stehen sie zumeist in Blüte. Sollen sie dann aber im nächsten Jahr wieder blühen, muß man – so wird oft gesagt – eine glückliche »grüne Hand« dafür haben. Doch hat das – wie beim Autofahren – weniger mit Glück als mit Sachkenntnis zu tun. »Gewußt wie« – ist entschieden mehr wert als die »grüne Hand«. Hier also ein guter Tip: Ergrün-



den Sie (z. B. beim Blumenhändler), wann Ihre Bromelie blühen soll. (Die Aechmea, Vriesea oder Billbergia hat verschiedene Blütezeiten.) Legen Sie einige Zeit (2–3 Wochen) zuvor einen reifen Apfel auf die Blumentopf-Erde und ziehen Sie einen geräumigen Klarsicht-Plastikbeutel über die Pflanze, den Sie unter dem Topfrand zubinden. Das Äthylen des Apfels hilft blühen! Ein bißchen experimentieren, und Sie werden von dem Erfolg überrascht sein.

DANKSAGUNG

Bad Ditzgenbach,
den November

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen,

Josef Durm

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen. Besonderen Dank sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme bekundeten sowie all denen, die unseren lieben Entschlafenen zur letzten Ruhe begleitet haben.

Die trauernden Hinterbliebenen

Am Samstag, den 12.12.1981 bleibt unser
**Geschäft wegen einer Familienfeier
geschlossen.**

METZGEREI MÜLLER
Gosbach

Peter's »**Haar-Salon**«
Damen · Herren · Kinder

Kostenlose Hautdiagnose

Am 10.12.1981 berät und behandelt Sie + Ihn
**eine fachärztlich geprüfte
Kosmetikerin**
aus dem Hause Alcina

Rufen Sie an, oder kommen Sie vorbei und vereinbaren einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 07334 — 63 36

P. Diebold, Hauptstr. 21, Deggingen

ZUM NIKOLAUSTAG

"**ERGOLAN**" Strumpfhosen, Kniestrümpfe, Kinderpulli und Latzhosen von Hengella, Wäsche, Nachthemden, Ski-Unterwäsche.

TEXTIL—MODE BITTER, Gosbach, Bergstraße 1
Telefon 07335/5093, PS: Mittwochnachmittag geöffnet



Frisierstüble Anneliese Hehr

Untere Sommerbergstr. 19
7341 Mühlhausen i. Täle

Individuelle Frisurengestaltung und Beratung.
Keine Wartezeiten durch telefonische
Vor Anmeldung, erbeten unter der Nummer
(07335) 67 98.

SCHÖNES BODENSEEOBST

Delicious und etwas andere Sorten, HKI. I. Kistenweise, Leergut mitbringen. Verkauf am Samstag, 5.12.81 in Bad Ditzgenbach, Rathaus - 15.40 Uhr
Bad Ditzgenbach-Gosbach, Rathaus - 16.00 Uhr
Schwabenobst - Kuhn, Weil i. Sch.

DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e. V.
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von Schriftwechsel: Montag, 18.00—21.00 Uhr. Auskunft in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00—20.00 Uhr

Hohenstaufenhalle
Göppingen
Sa. 12. Dez. 20 Uhr

Sie kommen
2 1/2 Stunden Live mit
MAXL GRAF

Lustige Musikanten
bekannt durch gleichnamigen Fernsehsendung
mit Erich Folzinger
Dir. Rudolf Birkel
Hans u. Erika Kuhnenschieberger
P. Schuster, Beate
Die Kaiserlich-Bayerischen
JONNY HILL
ROLF SCHNEEBIEGL
und seine Orchester
Schwarzwalder-Musikanten

Vorverkauf:
Verkehrsamt Göpp.
Club-Center Göpp.
Radio-Stiftelmaier
Gesig. + Schw. Grund

ip20 inbauteile

Möbliert in Haus und Büro.

Die Einrichtung die sich Ihrem Geschmack anpaßt.
Zur Zeit günstige Badezimmereinrichtungen
und Spiegelschränke in vielen Farben.

sehen — staunen — kaufen

ip 20 inbauteile

Göppingen, Vord. Karlstr. 46, Tel. 07161/75180

Weihnachts- Angebote :



Farbfernseher 1480.-
66 cm

Stereo-Turm m. Boxen 850.-

Videorekorder 2350.-
mit Fernsteuerung



Fernsehdiens SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

V.A.G

Autohaus Maier



Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen
und Audi

Kuchen Tel. 07331/81263

Polstermöbel-Verkauf !

Ab sofort gelangen hochwertige Qualitäts-Polstermöbel preisgünstig zum Verkauf.

Mod. Coburg, Elementgruppe 7teilig, kleinere Ausführung, bisher 2734.-, jetzt nur 1699.-; Mod. Hella, Elementgruppe 7teilig, bisher 3311.-, jetzt nur 2299.-; Mod. Berta, Elementgr. 7teilig, bisher 3110.-, jetzt nur 1899.-; Mod. Beatrix, Elementgr. 7teilig, große stabile Ausführung mit braun u. beigem Bezug, bisher 3768.-, jetzt nur 2499.-; Mod. Sarah, Elementgr. 7teilig in echt Leder, bisher 5263.-, jetzt einmalig nur 2999.-; Mod. Ontario, 1-2-3-Sitzer, in echt Leder, bisher 5167.-, jetzt nur 2999.-; Mod. Karin, 1 Kippcouch u. 2 Sessel, stabile Ausführung, bisher 1820.-, jetzt nur 1099.-; Mod. Birgit, 1 Couch u. 2 Sessel, stilähnlich verarbeitet, bisher 2045.-, jetzt nur 1350.-; Mod. Carola, 1 Kippcouch u. 2 Sessel, bisher 1178.-, jetzt nur 699.-; Liege Heidi, Kopf- u. Fußteil verstellbar, mit Nachtk. u. Kopfbau in Cord braun, bisher 721.-, jetzt kompl. nur 360.-. Außerdem haben wir noch weitere Ausstellungsstücke und Sonderposten sehr preisgünstig auf Lager. Greifen Sie also zu und nutzen Sie diese einmalige Chance, denn wo Händler kaufen, profitieren Sie jetzt doppelt. Verkauf nur solange Vorrat, jeden Freitag von 14—18 und samstags von 9—14 Uhr, direkt ab Lager Grubingen.

PEER Möbelvertrieb, 7341 Grubingen (bei kath. Kirche) an der BAB Aichelberg-Mühlhausen



LBS

Landesbausparkasse
Württemberg

Bausparkasse der Sparkassen

**100 MILLIONEN
SOFORT-BAUGELD
ZU 6,5%**
(Auszahlung 92%)

Mit diesem Vorzugs-Kreditprogramm wollen wir die Bautätigkeit in Württemberg beleben.

100 Millionen stellen wir bereit, damit Sie jetzt oder im Lauf des nächsten Jahres günstiger Bauen, Kaufen oder Modernisieren können.

Damit es Ihnen leichter fällt, die Zeit bis zur Auszahlung des noch günstigeren LBS-Bauspardarlehens zu 4,5% zu überbrücken.

Wichtig ist, daß Sie sofort zu uns kommen und noch vor dem 31. 12. einen neuen LBS-Bausparvertrag abschließen. Das ist jetzt doppelt vorteilhaft, denn schließlich gibt es für viele Bausparer in diesem Jahr nochmals die hohe Bausparprämie von 18% plus 2% für jedes Kind zu holen.

**JETZT ZUR LBS.
WIR BERATEN SIE.**

Namen und Anschriften unserer LBS-Berater und Beratungsstellen entnehmen Sie bitte Ihrem örtlichen Fernsprechbuch sowie unseren monatlichen Sprechtagankündigungen in der Tagespresse. Auch alle Sparkassen mit ihren Geschäftsstellen stehen Ihnen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Geschäftsaufgabe **Total-Ausverkauf**



„Mein Freund
wie kannst Du denn unter dem Ein-
kaufspreis kaufen?“

vom:
19. 10. 1981
bis 14. 12. 1981

**Lederbekleidung
zum 1/2 Preis!**

„Im Vertrauen gesagt, ich
bezahle halt den Einkaufspreis nicht!“



lauterbach Göppingen
Poststraße 35

PELZE reduziert
bis zu

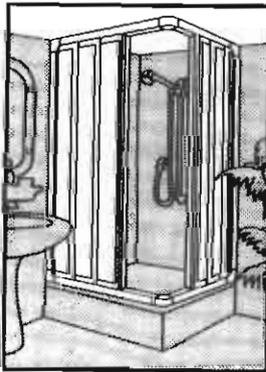
PELZ ModeAtelier

50 %

Verstopfte Rohre? ☎ (07161)
Sofort-Hilfe durch Rohr-O-Matic **3 13 10**

HÜPPEDUSCHA 3000.
Die Perfekte für das
anspruchsvolle Bad.

Rechts kein Platz,
links kein Platz? Ab
durch die Mitte. Über
den komfortablen
EckEinstieg der
HÜPPEDUSCHA® 3000.



HÜPPEDUSCHA Hüppe
Dusche
Perfekt in Form und Funktion.

Beratung und Installation:

herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei
7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
Telefon: 07164 / 25 28



**Hochwertige, mitwachsende Schüler-
und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell
wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender
Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.



Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompakt-
bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit
3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und
von 13.30 - 16.30 Uhr

moll

H. + K. Moll, Möbelfabrik

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

POPPENDIEK



FAHRSCHULE
für sämtliche Klassen

Inh. Helmut Müller, Wilhelmstr. 13, 7340 Geislingen
Telefon 07331 / 6 71 71, Privat: 07161 / 81 36 60

Unsere Ausbildungsfahrzeuge:

**BMW 316, Golf GTI, Ascona Automatic
BMW 750 / Honda 400 / Honda 200 /
MT 8 und Yamaha**

**Was bringt der Leonberger
Bausparberater mit dem Leo T3?
Für viele die Chance,
Steuern zu sparen.**

Ich kann Ihnen sagen, ob auch
für Sie der Leonberger Bauspartarif
LEO T3 der richtige ist. Damit auch
Sie auf diese Weise spürbar Steuern
sparen, weniger Kosten haben und
6 Monate früher schuldenfrei
sein können.

Schnell anrufen: Wer bis zum 31. 12.
abschließt, spart doppelt und dreifach.

Dieter Widmaier
GENERALVERTRETER
Fasanenweg 45,
Telefon 07161 / 8 09 74
7322 Eislingen

Nur bis 31. 12.
18% Grundprämie
auf alle Tarife.

Leonberger
Bausparkasse
Es stimmt! Wir strengen uns besonders an

Robin-Hood-Stiefel
Velour, Leder, blau, weiß
natur, Gr. 23-45 ab 59,-

Moon-Boots
auch mit Reißverschluss
ab 29,90

**Kinderstiefel und
Angebote von Kickers**

Jetzt bei Endriss
neu eingetroffen:



GÖPPINGEN, GEISLINGER STR. 12

Damenstiefel
echt Lammfell, auch Unter-
und Übergrößen in großer
Auswahl von Gr. 2 1/2 - 10

Herrenstiefel
Sportliche Herrenstiefel
zum Schließen oder mit Reiß-
verschluss von Gr. 38-49

NEU Fröhliche Farben für
wenig Geld.

**Waschmaschine
als Mode-
macher.**

Denn selber
färben ist so leicht
wie Wasche was-
chen. Ob Pulis,
Blusen, T-Shirts,
Bettlaken oder
Tischdecken. Ob
Naturfasern
Mischgewebe
oder Synthetiks
Dylon-Textilfarben
bringen fröhliche
Abwechslung und
modische Aktualität.
Für wenig
Geld. Kommen Sie
zur Fachberatung
ins autorisierte
Dylon-Depot.

Kur-Drogerie
Bad Ditztenbach
Hauptstraße 3
Telefon 07334 - 58 91

**Fotosatz
wagner**
Grafik
Offsetdruck

Hauptstraße 95 · 7342 Bad Ditztenbach 1

Prospekte · Kataloge · Formulare
Selbstdurchschreibesätze · Rundschreiben · Plakate
Blocks · Geschäftsbogen · Umschläge · Karten
Haftetiketten · Karten usw.

Zu Weihnachten die Geschenkidee:
Briefbogen, Umschläge, Visitenkarten mit Kassette
Weihnachtskarten in großer Auswahl

Telefon 07334/8231

5000 Pelze

im Laichinger Pelzparadies - Das sind Modelle mit Chic und Pfiff!

jetzt zu Saison-Niedrigstpreisen

Das ist Auswahl!
Das ist Qualität!

Wendemäntel - Pelzvelourmäntel
Alcantara-Mäntel mit
Pelzinnenfutter für
Damen und Herren

Pelzjacken u. Pelzmäntel in allen Größen von 500,- bis 25000,- DM

Gae-Wolf	Borregos	Bisam-Wamme	Wolf	Nerze:	Wildnerz
Kanin	Fohlen	Bisam ausgel.	Waschbär	Standard	Räderkatze
Sealkanin	Kalbfell	Rotfuchs	Indischlamm	Pastell	Sehakat
Donkali	Seehund	Blaufuchs	Murmel	Saphir	Illtis
Araban	Blueback	Graufuchs	Fee	Silberblue	Wiesel
Asmara	Persianer-Klaue	Magelanfuchs	Nerzpfoten	Pert	Otter
Sidneylamm	Persianer	Kidfuchs	Nerzschweife	Lavendel	Hamster
Zickel	Breitschwanz	Grisfuchs	Nerzkopf	Kohinor	Peludos
Chekiang	Biberette-Kanin	Shadowfuchs	Nutria	Blackglama	Wildkatze
Calayos	Biberlamm	Weißfuchs		Demibuff	Bobcat
Toscanalamm	Bisam-Rücken	Silberfuchs	Herren-Pelze	Black-Gross	Luchs
					Ozelot

usw., usw., usw., usw., usw., usw.

Pelz-Umarbeitungen - Pelz-Reparaturen - Pelz-Reinigung

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 07333/5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und
13-18 Uhr, Sa. durchgehend
8-14 Uhr, langer Sa. 8-16 Uhr
Eigener großer Parkplatz

Weihnachtsangebote

mayer
Schuhe

**Korea-
Matschstiefel**

warm gefüttert, wasserdicht
Farbe: oliv, Größe 39-48

NUR

29.⁹⁰

WM sport

FÜR DAMEN U. HERREN
**WENDE-
ANORAKS** ab

98.-

AWG *Mode*
Center

Damen-Pulli (Marke Qui)
Kinder-Lifhosen
Herren-Blouson warm gefüttert

nur **28.-**

nur **49.-**

nur **99.-**

REW **ELEKTRO
HAUS**

GESCHENKIDEEN FÜR SIE UND IHN !

Interfunk-Elektromesser
100 W

nur **54.-**

Braun-Haartrockner
1200 Watt, 2 Stufen-Schalter

nur **29.90**

 **Schweizer
Fiesen-Abholmarkt**

FÜR KÜCHE UND BAD
glasierte
Bodenfliesen
1. Sorte qm nur

19.⁹⁰

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129